

# Your Winter

Von abgemeldet

## Storm ...

Your Winter

Disclaimer: Mir gehört nichts, bis auf die storyline. U\_U

A/N: Wer mich kennt, weiß, dass ich mich im Grunde meines rabenschwarzen Herzens (aus rostfreiem Edelstahl) nach Romantik sehne, aber meine Uke-Drama Queen-Persönlichkeit kommt immer dazwischen ...

Is ja scheinbar die erste Wild Rock ff hier. Weeeee! \*\_\*

Widmung: Für die Uke-Augen auf der zweiten Seite. ^-^

Yuen rieb sich über die Oberarme und ging mühsam gegen den Wind weiter. Es war so kalt geworden ...

Bald würde der Sommer vorbei sein und die Tage in den Höhlen wieder beginnen. Yuen hasste den Winter aus tiefstem Herzen, denn es würde bedeuten, dass er Enba für drei lange Monate nicht sehen konnte.

Heute würde vermutlich eines ihrer letzten Treffen werden ...

Zitternd und frierend kam er schließlich an dem kleinen Weiher an, den Enba als Treffpunkt vorgeschlagen hatte.

Merkwürdig, dass es gerade dieser Ort war. Sie hatten sich sonst nie so weit von Zuhause getroffen.

Enba war noch nicht da ...

Yuen ließ sich auf einem Felsbrocken am Ufer nieder und starrte auf die Oberfläche. Er verstand ganz und gar nicht warum ihn alle für so hübsch hielten. Seiner Meinung nach war er das nicht im geringsten, denn er war weder eins noch das andere ... in seinen Augen war er weder Mann, noch Frau.

Es spielte keine Rolle, wenn er mit Enba zusammen war, aber ... seltsam war es doch, wie so vieles an diesem Tag.

"Was siehst du dir da an?"

Yuen sah nicht auf. Das musste er nicht, um zu wissen, dass Enba hinter ihm stand.

"Mich."

"Das würde ich jetzt auch gerne sehen."

Yuen wandte den Kopf und sah Enba direkt an, doch es war anders als sonst. Die blauen Augen in denen bisher immer so viel Leben gewesen waren, wirkten mit einem Mal kalt.

"Yuen ... hast du irgendetwas?" Enba setzte sich neben ihn und legte einen Arm um ihn wie um ihn vor allem, was ihn hätte traurig machen können, zu beschützen.

"Es ist nichts."

Braune Blätter segelten auf sie hinunter. Die letzten dieses Jahres. Jetzt waren die Bäume endgültig kahl und alles bereitete sich auf einen langen Schlaf unter der Erde vor ... nie war Yuen dieser Brauch, diese Notwendigkeit erschreckender und beklemmender erschienen als jetzt.

"Yuen, hat dir irgenwer irgendetwas getan? Hab ... hab **\*\*ich\*\*** etwas gemacht?"

Es zerriss Yuen das Herz ... er konnte diese sanfte Stimme nicht mehr ertragen. Er wollte einfach nur noch, dass Enba ging, wenn es sowieso bald Zeit war sich Lebewohl zu sagen, dann wollte er es nicht hinauszögern ... dann wollte er nicht noch mehr leiden.

"Ich muss gehen. Bis ... dann."

Yuen begann zu rennen und schon bald war er außer Sichtweite.

Enba hob eine Hand wie um ihn zurückzuhalten und es wäre ihm ein Leichtes gewesen, aber ... Yuen wollte nicht bei ihm sein und er würde ihn nicht zwingen, obwohl die Tränen, die er auf den blassen Wangen gesehen hatte, etwas in ihm fast zum Wahnsinn trieb ...

TBC